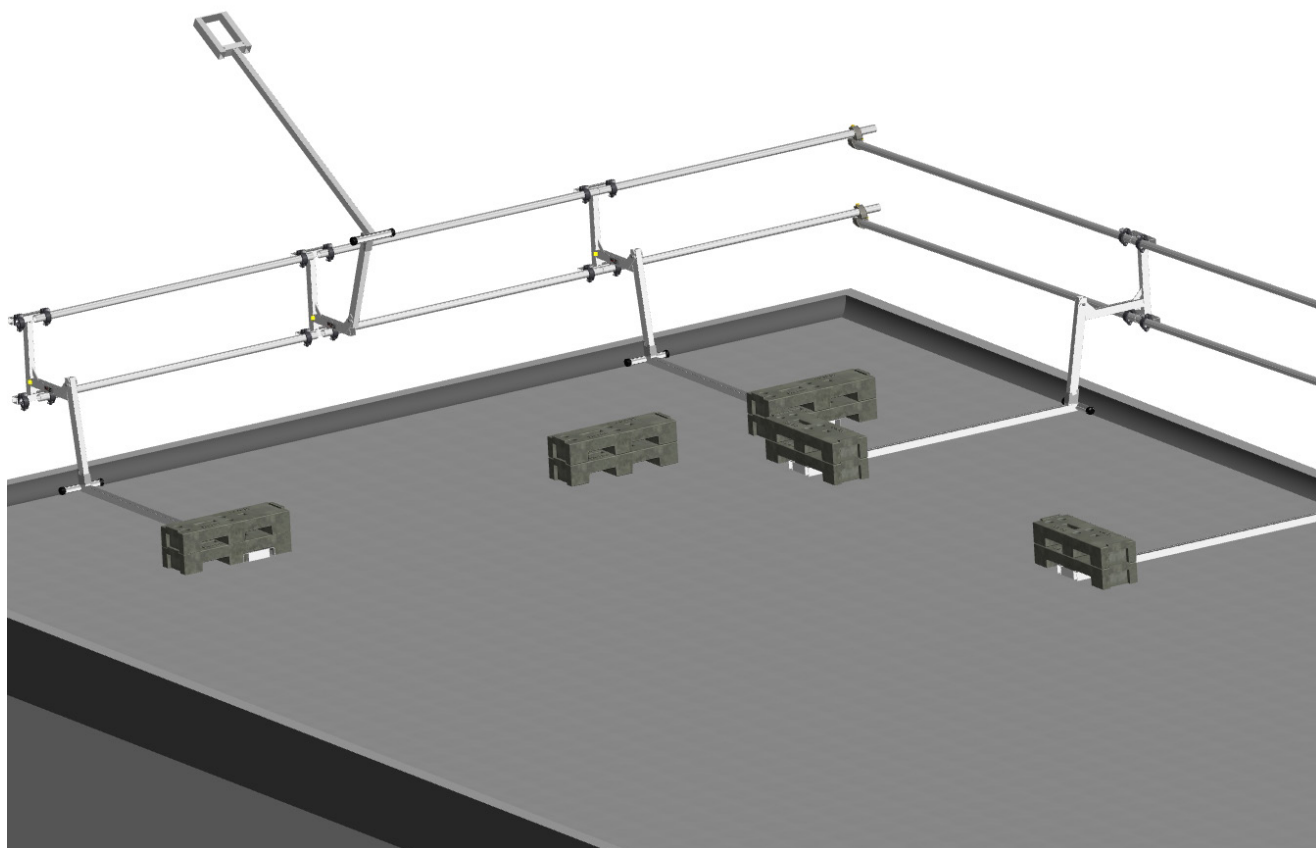


FLACHDACH-SCHUTZGELÄNDER

Aufbau- und Verwendungsanleitung

entspricht der DIN EN 13374, Klasse A



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Art-Nr.: 71 20 00

Technische Änderungen sind vorbehalten

Flachdach-Seitenschutzgeländer



BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.de

AUSGABE 05/2019
2.01.140

Inhalt

1. Allgemeines	Seite	3
2. Verwendung	Seite	4
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	4
4. Anweisung Instandhaltung	Seite	5
5. Lagerung und Transport	Seite	5
6. Bauteile / Zubehör	Seite	6-7
7. Aufbau und Montage	Seite	8-10
8. Verwendungsbeschreibung	Seite	11
9. Ballastierung	Seite	12
10. Montage mit Zubehör	Seite	13

1. Allgemeines

Die Berufsgenossenschaftliche Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (BGV C22 Bauarbeiten / DGUV-I 201-054 Dacharbeiten).

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte, befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Sichere Arbeitsplätze für den Auf-, Um- und Abbau vorsehen. Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Das Flachdach-Schutzgeländer und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

An dem Flachdach-Schutzgeländer dürfen grundsätzlich keine Planen, Schilder oder Netze angebracht werden.

Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

2. Verwendung

Das Flachdach-Schutzgeländer entspricht der DIN EN 13374, Klasse A und darf als Absturzsicherung auf Flachdächern mit einer maximalen Dachneigung von 10° und bis zu einer Aufbauhöhe von 40 m über Gelände verwendet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 3.2 Die Montage des Flachdach-Schutzgeländers und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 3.4 Jeder Nutzer hat das Flachdach-Schutzgeländer und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- 3.5 Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.6 Veränderungen am Flachdach-Schutzgeländer und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.7 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen, bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.8 Das Flachdach-Schutzgeländer ist grundsätzlich hinter der Attika aufzustellen. Ist keine Attika vorhanden, müssen bauseitige Randbohlen angebracht werden oder gleichwertige Maßnahmen ergriffen werden, um ein Verrutschen oder Abrutschen vom Dach zu verhindern.
- 3.9 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahme sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr. 743400 oder Maxi Art.-Nr. 743600).
- 3.10 Das Flachdach-Schutzgeländer darf nur auf ausreichenden tragfähigen Dachkonstruktionen montiert werden. Für den Nachweis der Tragfähigkeit ist der Anwender verantwortlich.
- 3.11 Ist das Flachdach-Schutzgeländer nicht als geschlossenes Rechteck ausgebildet, muss eine Verschiebesicherung angebracht werden, um ein Verschieben (z.B. durch Sturm) zur Dachfläche zu verhindern. Diese muss einen Anschlag gegen die Attika bilden. Eine Verschiebesicherung ist bei größeren Seitenlängen alle 8 m einzubauen.

4. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Bundmuttern, Hammerkopfschrauben, Schutzkappen und Sicherungrohr auf Vollständigkeit überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Bewegliche Teile regelmäßig reinigen und auf Funktion überprüfen
- Schraubverbindungen gegebenenfalls nachziehen
- Bauteile auf Beschädigung überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen

5. Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport des Flachdach-Schutzgeländers eignet sich die Modulpalette 830 und die Modulpalette-Vario 830. Siehe Darstellung Bild 1,2,3 und (Bauteile Seite 4 Pos. F und G).

Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.



Modulpalette 830

10 St. Flachdach-Schutzgeländer



Modulpalette-Vario 830

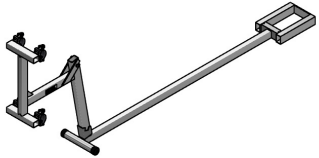
20 St. Ballast
18 St. Alu-Gerüstrohr



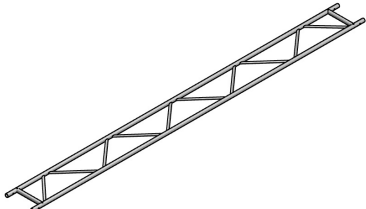



Transportmöglichkeit für 27 lfdm

Modulpalette-Vario 830
Modulpalette 830

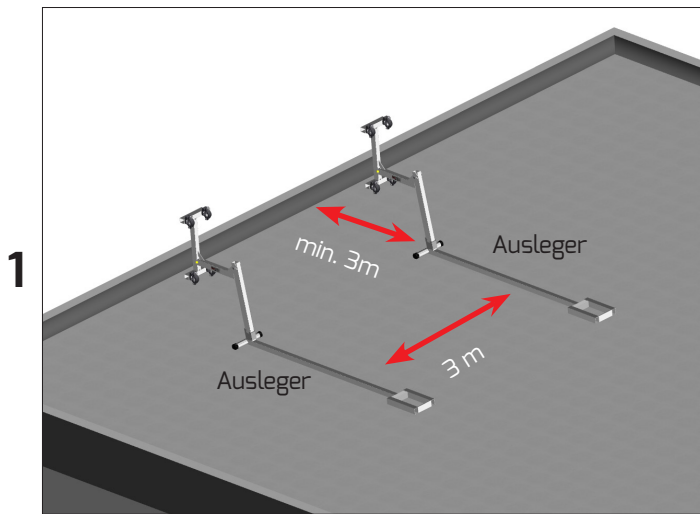
6. Bauteile

Pos	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Flachdach-Schutzgeländer 2560=L / 245=B / 1050=H 18,5 kg		71 20 00
B	Ballast (Heras) 770=L / 280=B / 150=H 19,0 kg		71 20 10
C	Normalkupplung, SW 19 1,0 kg		ABKUP10011
D	Drehkupplung, SW 19 1,2 kg		ABKUP20017
E	Alu-Gerüstrohr Ø48x1000 1,50 kg Ø48x2000 3,00 kg Ø48x3000 4,50 kg		ABRDR00028 ABRDR00030 ABRDR00032
F	Modulpalette-Vario 830 kompl. 1300=L / 1000=B / 1115=H 88 kg		82 28 88
G	Modulpalette 830 1300=L / 880=B / 1115=h 47 kg		82 28 10

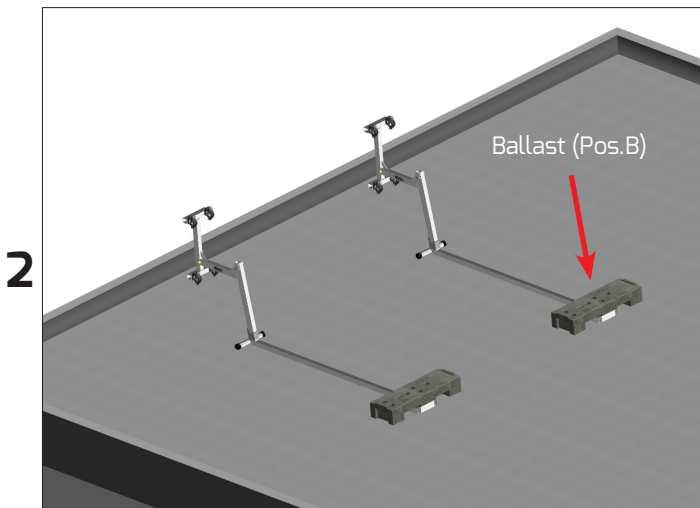
6. Bauteile

Pos	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
H	Alu-Gitterträger 50H x 5240=L 21,0 kg		50 13 50
I	Bordbretthalterkupplung SW 19 1,2 kg		ABKUP56001
J	Bordbrett 0,73m bis 4,14m		AB205288 bis AB205294
K	Verschiebesicherung Alu-Rohr Ø48 x 1000 1,5 kg (Ohne Drehkupplung)		ABRDR00028

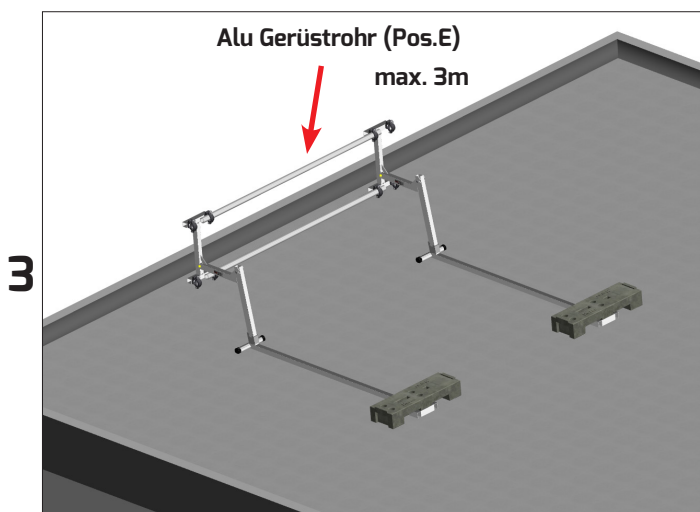
7. Aufbau und Montage



Das Flachdach-Schutzgeländer muss in einem sicheren Abstand zur Dachkante vormontiert werden (min. 3m). Das Flachdach-Schutzgeländer wird entsprechend der Feldaufteilung paarweise parallel nebeneinander im Abstand von 3 m auf dem Flachdach aufgestellt. Als Abstandshalter werden die Alu-Gerüstrohre zwischen die Ausleger gelegt.

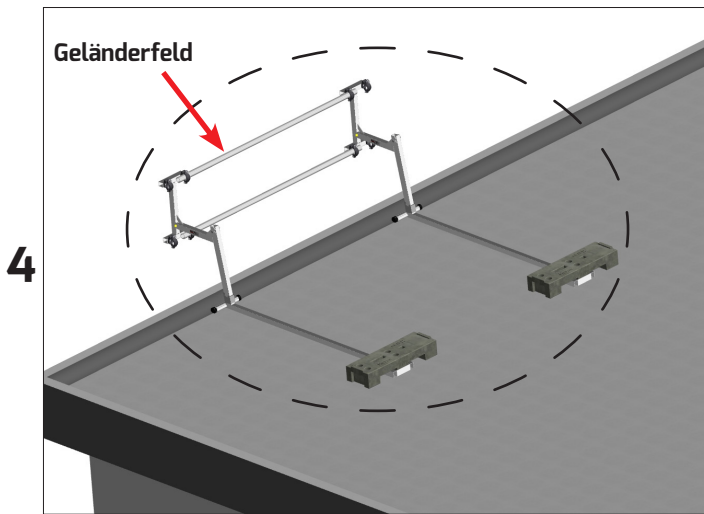


Ein Ballast 19 kg (Pos.B Bauteile) wird in die dafür vorgesehene Aufnahme des Auslegers gestellt.

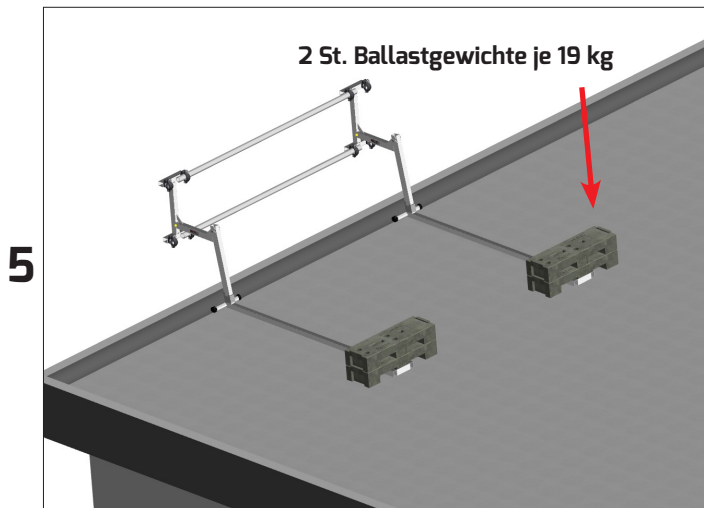


Die Alu-Gerüstrohre (Pos.E Bauteile) werden an den Kupplungen am Flachdach-Schutzgeländer montiert (Schraubkupplungen müssen mit einem Moment von 50 Nm angezogen werden). Es ist darauf zu achten, dass die Alu-Gerüstrohre mindestens 5 cm an den Kupplungen überstehen (Detail Bild 7).

7. Aufbau und Montage

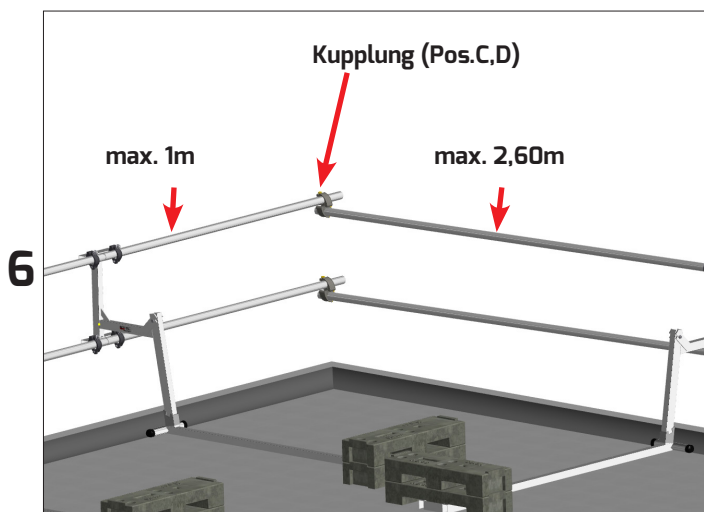


Das montierte Flachdach-Schutzgeländer (Geländerfeld) wird zur Dachkante geschoben, so dass es bündig mit der Außenkante abschließt. Bei dieser Arbeit dürfen Sie nicht in einem ungesicherten Bereich zur Dachkante stehen.



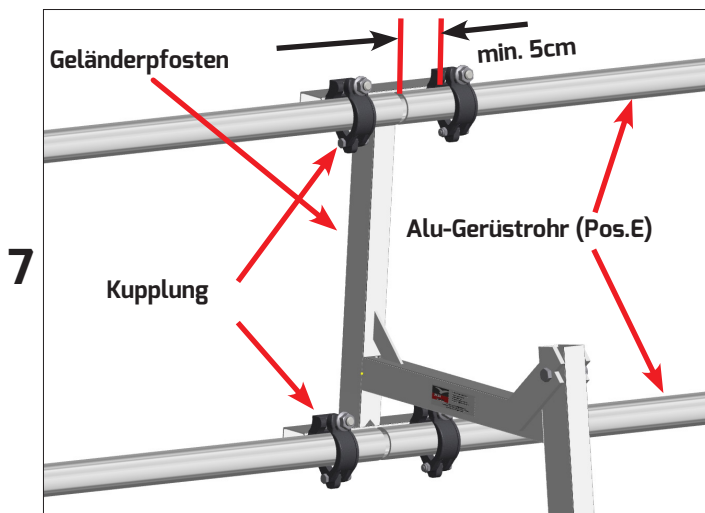
Auf den ersten Ballast am Ausleger wird nun ein zweiter Ballast mit 19 kg (Pos.B Bauteile) gestellt. Die Ballastierung muss an jedem Ausleger 38 kg betragen.

In gleicher Weise wird feldweise das komplette Geländer an allen Absturzkanten montiert.

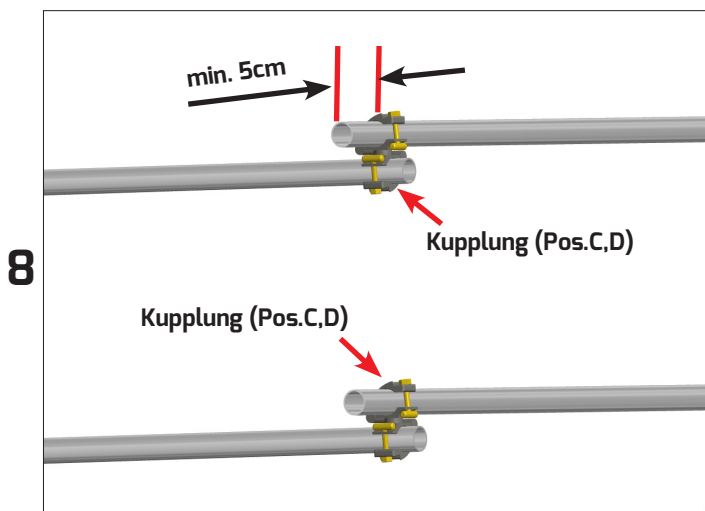


Die Eckausbildung (90°) wird mit Normalkuppungen (Pos.C,D Bauteile) verbunden. Mit Drehkuppungen können alle praktisch relevanten Winkel eingestellt werden. Der Rohrüberstand vom Geländerpfosten bis zur Kupplung darf max. 1 m bzw. 2,60 m betragen.

7. Aufbau und Montage

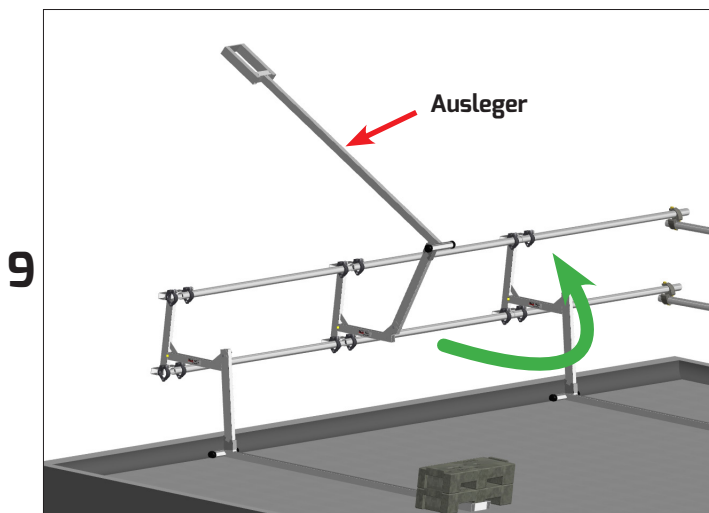


Detail: Verschraubung Alu-Gerüstrohr (Pos.E Bauteile) mit Kupplungen am Geländerpfosten. (Schraubkupplungen müssen mit einem Moment von 50 Nm angezogen werden). Es ist darauf zu achten, dass die Alu-Gerüstrohre mindestens 5 cm an den Kupplungen überstehen.



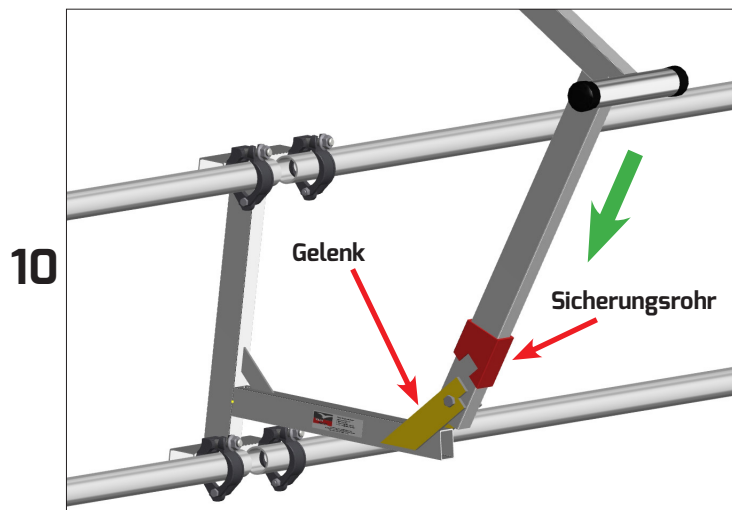
Detail: Eckausbildung (90°) mit Normkupplungen (Pos.C,D Bauteile). Mit Drehkupplungen können alle praktisch relevanten Winkel eingestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Alu-Gerüstrohre mindestens **5 cm** an den Kupplungen überstehen.

8. Verwendungsbeschreibung

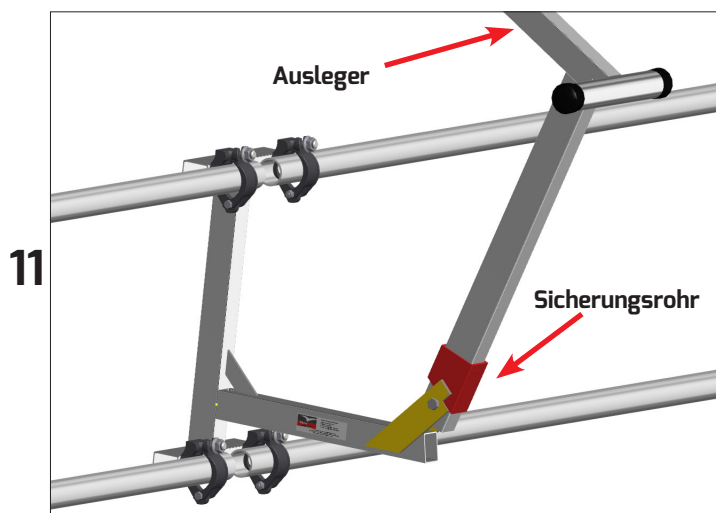


Hochklappen des Auslegers

Bei Arbeiten auf dem Dach im Bereich des Auslegers, darf jeweils nur ein Ausleger hochgeklappt werden. Nach Beendigung der Arbeit ist der Ausleger wieder herunterzuklappen und zu ballastieren. Erst jetzt darf der nächste Ausleger hochgeklappt werden. Beim Klappen des Auslegers ist immer darauf zu achten, dass sich keine weitere Person im Klappbereich befindet.

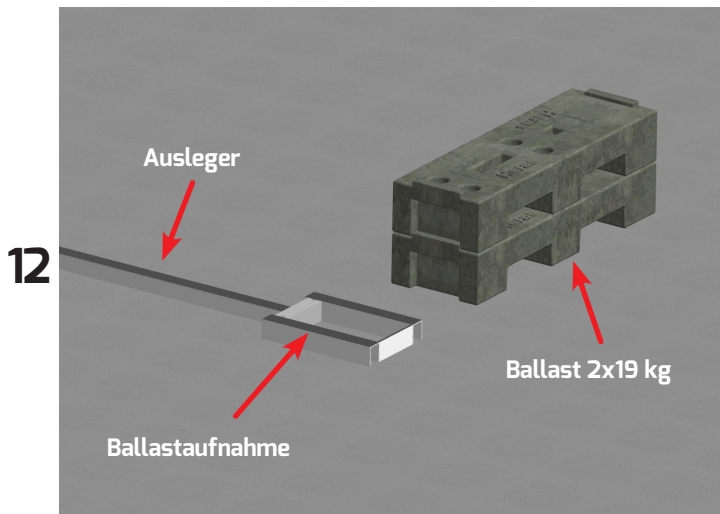


Beim Hochklappen des Auslegers rutscht das Sicherungsrohr automatisch über das Gelenk. Überprüfen Sie bei jedem Arbeitsgang, ob das Sicherungsrohr vollständig am Gelenk eingerastet ist (**Bild 11**).



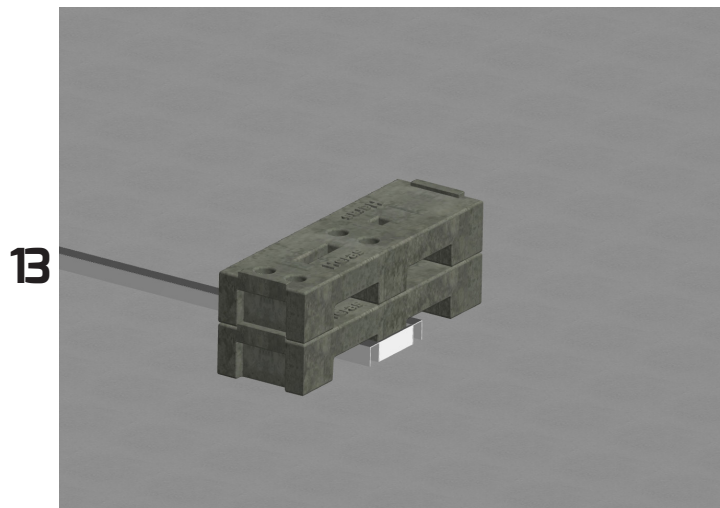
Beim Herunterklappen muss der Ausleger mit einer Hand leicht nach hinten gedrückt werden und gleichzeitig mit der anderen Hand das Sicherungsrohr nach oben geschoben werden, bis das Sicherungsrohr am Gelenk ausrastet.

9. Ballastierung



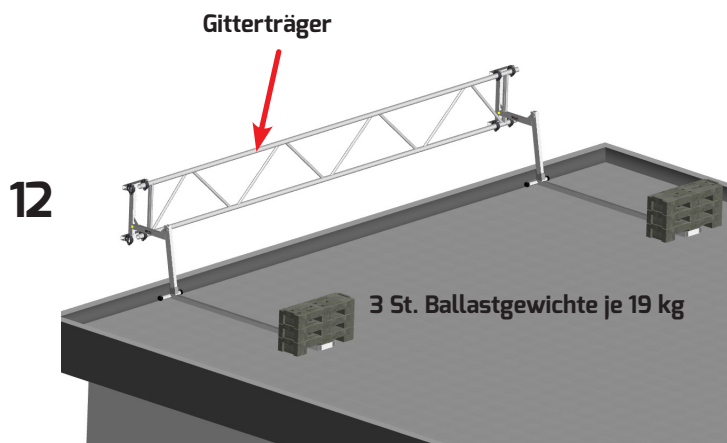
Die Ballaste sichern das Flachdach-Schutzgeländer gegen kippen und verschieben.

Es sind für jedes Flachdach-Schutzgeländer zwei Ballaste mit je 19 kg erforderlich.



Der Mittelfuß vom unteren Ballast muss mittig in die Aufnahme vom Ausleger gestellt werden. Die Ballaste müssen aufeinander gestapelt werden. Auf sauberen Sitz der Ballaste achten.

11. Montage mit Zubehör

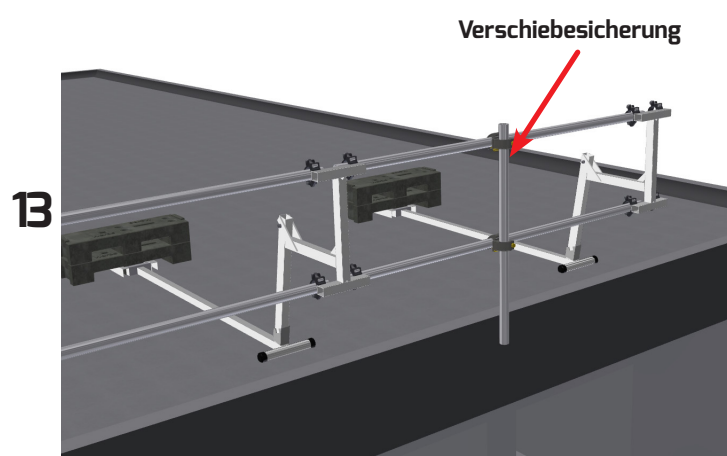


Bei Arbeiten auf Flachdächern, bei denen es nicht erforderlich ist die Ausleger hochzuklappen, können Alu-Gitterträger mit einer Länge von 5,24 m verwendet werden (Pos. H Bauteile).

Bei dieser Aufbau-Variante sind an jedem Ausleger 3 St. Ballastgewichte mit je 19 kg erforderlich.

Die Ausleger des Flachdach-Schutzgeländers dürfen bei dieser Aufbau-Variante nicht nach oben geklappt werden. Für die Eckausbildung werden Alu-Gerüstrohre verwendet (Bild 6 Aufbau u. Montage).

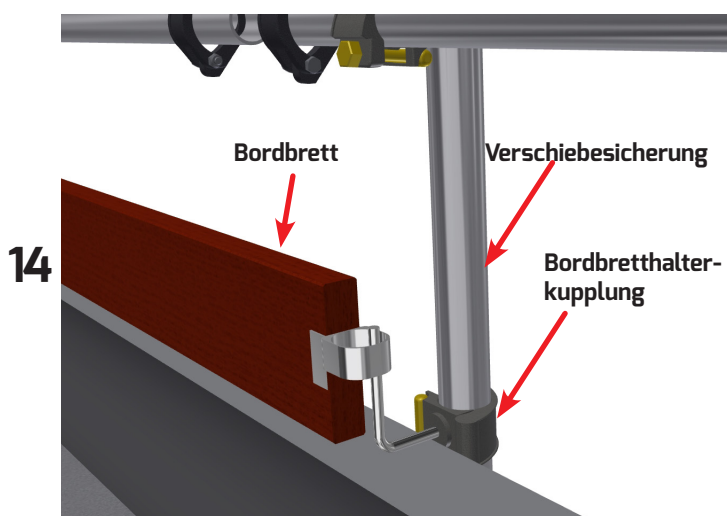
Die Ausleger des Flachdach-Schutzgeländers dürfen bei einem größeren Abstand wie 3 m grundsätzlich nicht mehr nach oben geklappt werden.



Verschiebesicherung

Ist das Flachdach-Schutzgeländer nicht als geschlossenes Rechteck ausgebildet, muss eine Verschiebesicherung angebracht werden, um ein Verschieben (z.B. durch Sturm) zur Dachfläche zu verhindern. Diese muss einen Anschlag gegen die Attika bilden. Eine Verschiebesicherung ist bei größeren Seitenlängen alle 8 m einzubauen.

Ist keine Attika vorhanden, müssen grundsätzlich Anschläge (z.B. Randbohlen) am Dachrand angebracht oder gleichwertige Maßnahmen ergriffen werden, um ein Verrutschen oder Abrutschen des Flachdach-Schutzgeländers zu



Sind Bordbretter (Pos.J Bauteile) erforderlich, kann die Bordbretthalterkupplung an der Verschiebesicherung befestigt werden (Bild 14). Es ist darauf zu achten, dass die Verschiebesicherungen im Abstand (z.B. 3,07 m) montiert werden.

Bordbretter können je nach Aufbau in unterschiedlichen Längen eingesetzt werden.